

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

rat von Lausanne um einen zu einem Neubau geeigneten Platz umgesehen. Einen solchen glaubt er in der Besetzung des Herrn G. Perdonnet „Mon Repos“ im Nordosten der Stadt gefunden zu haben. Er schloss mit dem Besitzer einen Vertrag ab, wonach die Stadt sich die Möglichkeit sichert, die grosse Liegenschaft um 1800000 bis 2100000 Fr. zu erwerben. Der obere Teil derselben wäre als Baugrund für das neue Bundesgerichtshaus nebst Erweiterungsmöglichkeit für dieses, sowie für ein der Baute würdiges Umgelände vorzubehalten, während der andere Teil des Grundstückes entweder ganz als öffentliche Parkanlage beibehalten oder zu einem Teil für Bauzwecke parzelliert werden könnte. Das bestehende Bundesgerichtsgebäude soll vom Kanton Waadt erworben und für Verwaltungszwecke benutzt werden.

Eidgenössisches Polytechnikum. Diplomeinteilung. Der Schweizerische Schulrat hat nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt:

Diplom als Forstwirt: Emil Bass von Fuldera (Graubünden), Emanuel Grin von Belmont (Waadt), Henri Piguet von Le Sentier (Waadt), Ulrich Reich von Nessler (St. Gallen).

Diplom als Fachlehrer in mathematisch-physikalischer Richtung: Alexander Bugnion von Belmont (Waadt), Johann Forrer von Wildhaus (St. Gallen), Arnold Hänni von Belpberg (Bern), Jakob Klotz von Konin (Russland), Eduard Reiss von Samara (Russland).

Diplom als Fachlehrer in naturwissenschaftlicher Richtung: Roman Frei von Rietheim (Aargau), Cecile Gorenberg von Poltawa (Russland), Otto Schüpp von Eschlikon (Thurgau), Walter Staub von Bern, Max Utzinger von Bülach (Zürich), Ernst Waser von Zürich.

Die alte Mainbrücke in Frankfurt. Zur Erhaltung der historischen alten Mainbrücke in Frankfurt ist vom Vorstand des städtischen Tiefbauamtes, Stadtrat *Koelle*, ein Projekt ausgearbeitet worden, das allseitig begrüsst wird. Die Lösung liegt in der Herstellung einer neuen, an Stelle der zweifellos unhaltbaren alten Brücke, in gleichen Formen. Auch dem sachkundigen Beschauer macht das neue Modell beim Vergleich mit Photographien des jetzigen Bestandes durchaus den Eindruck des lieb gewordenen alten Bildes. Die unmerkliche Verminderung der Anzahl der Bogenöffnungen liess die erforderliche, genügend weite Spannung der Bogen erreichen.

Museum für Völker- und Länderkunde in Stuttgart. Mit einem Kostenaufwand von etwa 750000 Fr. im ersten Ausbau wird am Hegelplatz in Stuttgart ein Museum für Länder- und Völkerkunde erbaut, das ausser den Sammlungsälen einen Vortragssaal für 600 Sitzplätze, eine Bibliothek u. a. m. aufzunehmen bestimmt ist. Die Ausführung erfolgt auf Grund des anlässlich eines Wettbewerbs mit dem ersten Preise ausgezeichneten Entwurfes des Architekten Georg Eser in Stuttgart.

Aarekorrektur bei Bern. Das Projekt einer Aarekorrektur im Gebiete der Stadt Bern bis zum Felsenauwerk, das noch vom verstorbenen Ingenieur Allemann entworfen wurde, ist infolge der letzten Hochwasser wieder in den Vordergrund getreten. Die Kosten sollen sich auf rund eine Million Franken belaufen, an die der Bund bereits einen Beitrag von 450000 Fr. bewilligt hat.

Die Petroleumgewinnung hat sich nach einem von Dr. David Day der Regierung der Vereinigten Staaten erstatteten Bericht in den letzten fünfzig Jahren wie folgt entwickelt:

| Es betrug die Weltproduktion | | | | | |
|------------------------------|------|--------|---------|----------|----------|
| im Jahre | 1857 | 1870 | 1890 | 1900 | 1907 |
| in Tönen rund | 275 | 700000 | 9820000 | 19570000 | 35094000 |

Neuer Schlachthof in Zürich. Die vor der Eröffnung des neuen Schlachthofes vorgenommenen Probeschachtungen sollen, wie die Tageszeitungen berichten, in jeder Hinsicht befriedigt haben. Am 2. August ist die neue Anlage dem Betriebe übergeben worden.

Radiumkongress. In Brüssel soll im Jahre 1910 ein internationaler Kongress für Radiologie zusammentreten, zu dem ihre Teilnahme u. a. zugesagt haben: Sir William Ramsay, Sir William Crookes, Svante Arrhenius, Lenard Rutherford und Mme Curie.

Konkurrenzen.

Neue Rheinbrücke in Rheinfelden. Zur Vermeidung von Missverständnissen machen wir darauf aufmerksam, dass bei dem mit dem IV. Preis ausgezeichneten Projekt Nr. 35 Motto „Grenzsteg“, das wir auf den Seiten 64 und 65 der letzten Nummer dargestellt haben, die Firma Ed. Züblin & C⁹ lediglich durch ihre Offertstellung

als Unternehmerin mitgewirkt hat, während als Verfasser des Projektes allein die Herren Ingenieur *Wilhelm Stortz* in Strassburg und Architekt *Paul Schmidhener* in Colmar in Betracht kommen.

Nationaldenkmal in Schwyz. (Bd. LII, S. 286, Bd. LIII, S. 31, Bd. LIV, S. 14 und 57.) Knapp vor Redaktionsschluss geht uns von Seiten des Preisgerichts die Nachricht von seinem Entscheid zu, die wir vorläufig im kurzen Wortlaut des Telegramms wiedergeben. Prämiert sind (also in engere Konkurrenz kommen) die Entwürfe Nr. 9, Motto „Heiligtum“, Verfasser Architekt *Otto Zollinger* in Zürich; Nr. 15 „Urschweiz“, Bildhauer *Zimmermann* von Ennetbürgen (Nidwalden) in München; Nr. 76 „Heldenzeitalter“, Bildhauer *Angst* von Zürich in Paris; Nr. 79 „Granit“, Bildhauer *R. Küssling* in Zürich. Für Bezeichnung des fünften Entwurfes sind Erkundigungen über die Nationalität des Verfassers notwendig. — Die öffentliche Ausstellung der eingereichten Entwürfe soll nach neuern Mitteilungen vom 8. August bis 2. September dauern. Deren Zahl wird endgültig mit 104 angegeben.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Freistehende Schornsteine. Kleines Hilfsbuch zur Prüfung und Berechnung der Abmessungen, der Standfestigkeit, der Bau- und Unterhaltungskosten, bearbeitet von *Friedr. Waldau*. Mit 200 Abbildungen, Schaulinien, Tabellen, Beispielen und den behördlichen Verordnungen. Stassfurt 1909, Verlag von Wilh. Seegelken vormals R. Weicke's Buchhandlung. Preis geh. M. 5,50, geb. 6 M.

Leitfaden der bautechnischen Chemie. Zum Gebrauche an bautechnischen Fachschulen, verfasst von Professor *M. Girndt*, Oberlehrer a. d. kgl. Baugewerkschule zu Magdeburg. Zweite Auflage. Mit 35 Figuren im Text. Aus „Der Unterricht an Baugewerkschulen“ Nr. 2. Leipzig und Berlin 1909, Verlag von B. G. Teubner. Preis kartoniert M. 1,20.

Ein neues System der elektrischen Fernphotographie und die aus demselben sich ergebenden Aussichten der Uebertragung lebender Bilder auf elektrischem Wege. Von Dr. techn. *Robert Schönhöfer*. Mit drei Abbildungen. Sonderabdruck aus der „Rundschau für Technik und Wirtschaft“. Prag 1909, Selbstverlag Wien VII, Seidengasse Nr. 45.

Lexikon der gesamten Technik und ihrer Hilfswissenschaften. Im Verein mit Fachgenossen herausgegeben von *Otto Lueger*. Mit zahlreichen Abbildungen. Zweite, vollständig neu bearbeitete Auflage. Siebenter Band. Papierfärberei bis Schwefelsäure. Stuttgart und Leipzig. Deutsche Verlagsanstalt. Preis geb. 30 M.

Versuche mit exzentrisch belasteten betoneisernen Säulen von Dr. *Maximilian Ritter von Thullie*, Professor an der Technischen Hochschule in Lemberg. Mit 17 Abbildungen und drei Tafeln. Heft X der „Forscherarbeiten auf dem Gebiete des Eisenbetons“. Verlag von Wilh. Ernst & Sohn, Berlin. Preis geb. 6 M.

Das Schulhaus. Zentralorgan für Bau, Einrichtung und Ausstattung der Schulen und verwandten Anstalten im Sinne neuzeitlicher Forderungen. Mit zahlreichen Abbildungen. Elfter Jahrgang. Herausgeber *Karl Vanselow*. Schulhausverlag, Berlin SW. 11, Desauerstrasse 38. Preis für 12 Hefte jährlich 8 M.

Architektonische Formenlehre. II. Teil. Die Wand und ihre Durchbrechungen von *Idenko Ritter Schubert von Soldern*, Diplom-Architekt und k. k. Professor an der Deutschen Technischen Hochschule zu Prag. Mit 195 Abbildungen. Zürich, Verlag: Art. Institut Orell Füssli. Preis geh. 4 Fr., geb. Fr. 5,50.

Der Bürgersteigbelag. Bearbeitet auf Grund einer Rundfrage bei Baubehörden deutscher Städte vom chemischen Laboratorium für Tonindustrie und der Tonindustrie-Zeitung, Professor Dr. *H. Seger* und *E. Cramer*. Berlin 1909, Verlag der Tonindustrie-Zeitung G. m. b. Haftpflicht. Preis geh. 3 M.

Lehrbuch der Differential-Rechnung. Zum Gebrauche an höhern Lehranstalten, sowie zum Selbststudium. Bearbeitet von Dr. *J. Leutenegger*. Mit 41 Figuren im Text. Bern 1909, Verlag von A. Francke. Preis geb. 4 Fr.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Der Präsident des *Tessinischen Ingenieur- und Architekten-Vereins*, Herr Ingenieur *Fulgenzio Bonzanigo* in Bellinzona, bringt folgendes Programm für die bevorstehende Generalversammlung zur Kenntnis: